

hindurch; er zittert mit und für seine Frau, die ihn zehn Mal in Ravensbrück besuchen kann und bei der Reise mehrmals in Fliegerangriffe gerät. Alles in allem: Diese Dokumente führen zur Begegnung mit einem Menschen, die einen reich beschenkt.

Günter Brakelmann hat das Buch den

Schwestern vom Berliner Karmel Maria Regina Martyrum gewidmet, die durch ihre ökumenische Arbeit viel dazu beitragen, „daß die Erinnerung an die Frauen und Männer des Widerstandes innerhalb und außerhalb Deutschlands wach bleibt“ (13). *Günther Saltin*

ZU DIESEM HEFT

Im August fanden in Afghanistan Wahlen statt. MATTHIAS HOFMANN, Historiker und Einsatzberater für Afghanistan bei der Bundeswehr, gibt einen Einblick in die derzeitige Situation des Landes und erläutert die bestimmenden Faktoren für dessen künftige Entwicklung.

Angeichts der derzeitigen Wirtschaftskrise stellt die „illegale Migration“ eine besondere weltweite Herausforderung dar. JÖRG ALT, Mitarbeiter der Missionsprokur der Jesuiten in Nürnberg, analysiert das Problem vor dem Hintergrund eines dreijährigen Forschungsaufenthalts in Belize und gibt Hinweise für einen menschenwürdigen Umgang mit den Betroffenen.

Ein zentrales Thema in der Gegenwartsliteratur ist der Zusammenhang von Schuld und verfehltem Leben. CHRISTOPH GELLNER, Lehrbeauftragter für Theologie und Literatur sowie Christentum und Weltreligionen an der Universität Luzern, untersucht, wie sich moderne Autoren dieser Thematik stellen.

In Zeiten zunehmender Individualisierung verdienen Gewissensentscheidungen wachsende Aufmerksamkeit. BERNHARD HASSENSTEIN, Professor für Biologie an der Universität Freiburg, informiert über die biologischen Grundlagen der Gewissensbildung und wirft einen Blick auf die damit verbundenen Aspekte von Gewissenshandlungen.